

Vorlage, DS-Nr. 2021/1555/1

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	25.05.2022			

Betreff: Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW des Bürgerforums Troisdorf vom 02. März 2020
hier: Bereitstellung einer Räumlichkeit in Troisdorf-Spich als Jugendtreffpunkt

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, den vorliegenden Bürgerantrag abzulehnen.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Sachdarstellung:

Auf vorliegenden Antrag und das Datum der Antragstellung wird verwiesen.

In Spich gibt es seit dem letzten Jahr für Jugendliche das Angebot des Spielmobils „BAM“ in Trägerschaft der KJA. Das BAM bietet in Spich ein Angebot speziell für Jugendliche ab 12 Jahren an. Da der ursprüngliche Standort am Spielplatz „Maarstr.“ von den Jugendlichen nicht angenommen wurde, fährt der Bus nun regelmäßig den Spicher Park an. Zum ersten Mal stand der Bus Anfang Mai auch auf dem Bleimopsplatz direkt am Spicher Bahnhof. Das Angebot wird derzeit nur von einer sehr kleinen Gruppe angenommen. Nach Rückmeldung des Trägers ist es daher derzeit noch zu früh, konkrete Aussagen über den Bedarf der Jugendlichen am Standort Spich zu sagen. Aktuell steht beim Träger die Kontaktaufnahme zu den Jugendlichen und die Bewerbung des Angebots im Vordergrund. Der Träger steht in enger Absprache mit der Verwaltung und wird über weiteren Bedarf an Angeboten in Spich berichten, sofern dieser ersichtlich wird.

Des Weiteren sind in den letzten Monaten wieder Räume im Stadtteilhaus Spich für die gemeinwesenorientierte Kinder- und Jugendarbeit ertüchtigt und aufwendig eingerichtet worden. Die hierfür bei der Stadt zuständige Kollegin wie auch die neue

Kollegin für Kinder- und Jugendpartizipation sind regelmäßig vor Ort. Somit stehen in Spich wieder Möglichkeiten und pädagogisches Personal für Angebote der Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung.

Grundsätzlich weist die Verwaltung darauf hin, dass Angebote der Jugendarbeit nie alle Jugendlichen gleichermaßen erreichen können. Dass sich Jugendliche ab einem bestimmten Alter auch angebots- und betreuungsunabhängig im öffentlichen Raum treffen, ist jugendgerechtes Verhalten ihrer Lebenswelt. Im Hinblick auf die Ausführungen der Verwaltung hat sich der Antrag auf Bereitstellung von Räumlichkeiten für Jugendliche in Spich erledigt.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete